

# Die Schneekönigin

Von Neko-chan04

## Kapitel 1:

“Sesshomaru, Sesshomaru“, rief eine aufgeregte Mädchenstimme. “Was ist denn?“, fragte dieser seine kleine Schwester und legte die Axt weg, mit der er gerade Holz für den Winter gespalten hat. “Schau mal, was Kaede mir geschenkt hat“, freute sie und drehte sich, damit ihr Bruder ihren neuen Kimono ansehen konnte. ([http://pm1.narvii.com/5807/1801564cce12d8442ee337d35df84688294272ea\\_hq.jpg](http://pm1.narvii.com/5807/1801564cce12d8442ee337d35df84688294272ea_hq.jpg) fie Blumen sind aufgestickt) Kaede war die Dorfälteste von Musashi. Kagome und Sesshomaru gingen immer nach Musashi, wenn sie Essen brauchen und ihr Vorrat leer war. Dafür brachten sie oft Holz für Musashi, da es fast einen Tagesmarsch weg von ihnen war und der einzige Wald in der Nähe von Musashi der Inuyasha Wald war. Und diesen meidet jeder, da niemand, der den Inuyasha Wald betrat, wieder zurück kam. Der schreckliche Hundedämon Inuyasha tötete alle, die seinen Wald betraten. “Du siehst schön aus, kleine Schwester“, lobte Sesshomaru. “Danke“, sagte Kagome, “Ich geh rein Essen machen.“ Sie nahm etwas vom Holz und legte es in die Feuerstelle im Haus. Sie versuchte mit Feuersteinen Feuer zu machen, doch es klappte nicht. Zusätzlich war ihr plötzlich fürchterlich kalt. Sie beschloss Sesshomaru um Hilfe zu bitten. Als sie die Tür öffnen wollte klemmte diese, was sie sonst nur im Winter tat. Nach etwas drücken ging die Tür auf. Als sie durch die Tür trat staunte sie. Alles war weis. Vom Dach hingen Eiszapfen und derde Schnee glitzerte weis. Warte Schnee. Es war mitten im Sommer. Sie kniff sich um sicherzustellen, dass sie nicht schlief. Doch sie schlief nicht. Sie ging um die Hausecke. Dorthin, wo vorher Sesshomaru war. Dort stand Sesshomaru mit einer schönen Frau. Sie trug ein schönes Eisblaues Kleid ([https://www.amazon.de/dp/B00B1D7A8U/?smid=A1Z0U71VMCPZ84&tag=idealode-mp-pk02-21&linkCode=asn&creative=6742&camp=1638&creativeASIN=B00B1D7A8U&ascsubtag=nOrTihKakm43CQyofUDDeq#](https://bnc.lt/a/key_live_eifqPbvhiRnKEb1T0MSFpipgsCenSDRu?%24ios_deeplink_path=pinterest%3A%2F%2Fpin%2F64668944629666406&%24android_deeplink_path=interest%3A%2F%2Fpin%2F64668944629666406&client_id=CLIENT_ID( )&current_page_url=https%3A%2F%2Fwww.pinterest.de%2Famp%2Fpin%2F64668944629666406%2F ) und hinter ihr stand eine schöne eisblaue Kutsche ( Hab kein besseres gefunden <a href=) die Kutsche ist eisblau) mit einem Wolf davor (<http://wallpapercave.com/w/Ndiv1Mu> ).

In den Moment als Kagome hin kam sagte Sesshomaru wütend: “Nein, Ich bleibe hier.“

Etwas zuvor bei Sesshomaru

Sesshomaru war gerade am Holz hacken, als es plötzlich kalt wurde und anfang zu schneien. Verwirrt sah Sesshomaru sich um. Er hatte schon von einer Schneekönig

gehört, die junge Männer kontrolliert und in deren Nähe es immer Winter war, geglaubt hatte er es aber nie. Am Rand des Inuyasha Waldes erblickte er einen Schlitten mit einem Wolf vorne und einer Frau darin. `Kagura- Die Schneekönigin`, dachte er. Sie war wunderschön. Der Schlitten hielt vor Sesshomaru und die Schneekönigin stieg aus. "Sei begrüßt, Sesshomaru. Ich habe ein Angebot für dich. Komm mit zu meinem Palast und ich gebe dir, was du willst", bot sie ihn an. "Nein, ich bleibe hier", protestierte Sesshomaru. "Oh, sieh mal, da ist Kagome. Was sagst du dazu: Du kommst mit mir, dafür lasse ich sie am Leben", bot Kagura Sesshomaru an und um ihre Meinunge zu unterstreichen, griff sie Kagome mit Eisklingen an. Kagome wollte grade zu Sesshomaru gehen, um zu sehen was los war, als sie einen stechenden Schmerz in ihrer Brust spürte und dann Kälte überall Kälte. Sie versuchte ihre Augen zu öffnen, die sie als Reflex geschlossen hatte, doch sie schaffte es nicht. Es fühlte sich an, als wären sie zugefroren. Sesshomaru rannte zu ihr und fing sie auf. Vorsichtig legte sie auf dem Boden und inspizierte die Wunde. "Kagome, Kagome kannst du mich hören", fragte er besorgt. Doch Kagome gab keine Reaktion. "So kannst du sie nicht retten. Aber ich frage mich wann dein liebes Schwesterchen stirbt. Wenn sie stark ist dauert es vielleicht 3 - 4 Stunden bis sie bin innen heraus erfriert. Wenn nicht ein paar Minuten. Das paar bei jedem unterschiedlich, aber wenn du mit mir mit kommst dann würde ich den Zauber rückgängig machen. Lass dir mit deiner Entscheidung lieber nicht zu viel zeit. Du willst schließlich nicht schuld an ihrem Tod sein nicht war?", Kagura lachte höhnisch. "Verdammt, wenn ich nicht mit gehe erfriert Kagome und wenn schon wird sie an Einsamkeit zerbrechen", überlegte Sesshomaru. "Ich habe mich entschieden", sagte Sesshomaru, ...